



CHECKLISTE: Unfall - Was nun?



1. Ruhe bewahren

- erstmal durchatmen
- Gedanken sortieren und lass dich nicht vom Unfallgegner provozieren

2. Unfallstelle absichern

- Warnblinkanlage einschalten
- eine Warnweste anziehen
- Warndreieck gut sichtbar aufstellen mit ausreichend Abstand zur Unfallstelle
- Unverletzte Unfallbeteiligte sollten sich sofort in Sicherheit bringen, beispielsweise evtl. hinter der Leitplanke

3. Notruf wählen

- schnellstmöglich die Polizei und den Rettungsdienst anrufen (Polizei 110 und Rettungswagen 112)
- Konzentration auf die 5 W-Fragen und eventuelle Rückfragen abwarten
- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Wer meldet den Unfall?

4. Erste Hilfe leisten

- erste Hilfe bei Verletzten leisten
- den Verletzten ansprechen und beruhigen
- Atmung und Puls kontrollieren
- Falls der Verletzte nicht atmet, auf den Rücken drehen und beatmen
- Hat der Verletzte keinen Puls, Herzdruckmassage durchführen
- Bewusstlose Verletzte in die stabile Seitenlage bringen
- offene Wunden steril verbinden
- den Verletzten mit einer Isolierdecke zudecken

5. Beweise sichern

- Unfallstelle aus mehreren Perspektiven fotografieren (z.B. mit der Kamera im Handy)
- Unfallskizze und ein Unfallprotokoll anfertigen
- Namen und Anschriften von evtl. Zeugen aufschreiben

6. Umgang mit Polizei und Unfallgegner

- niemals sofort die Schuld anerkennen, das ist Aufgabe der Polizei
- Name, Anschrift, Kennzeichen und Versicherung des Unfallgegners notieren
- dem Unfallgegner niemals direkt Geld auszahlen, auf die Polizei warten

